

Casual man 96 : Schweizer Version der Männermodischen Freiheit

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 102

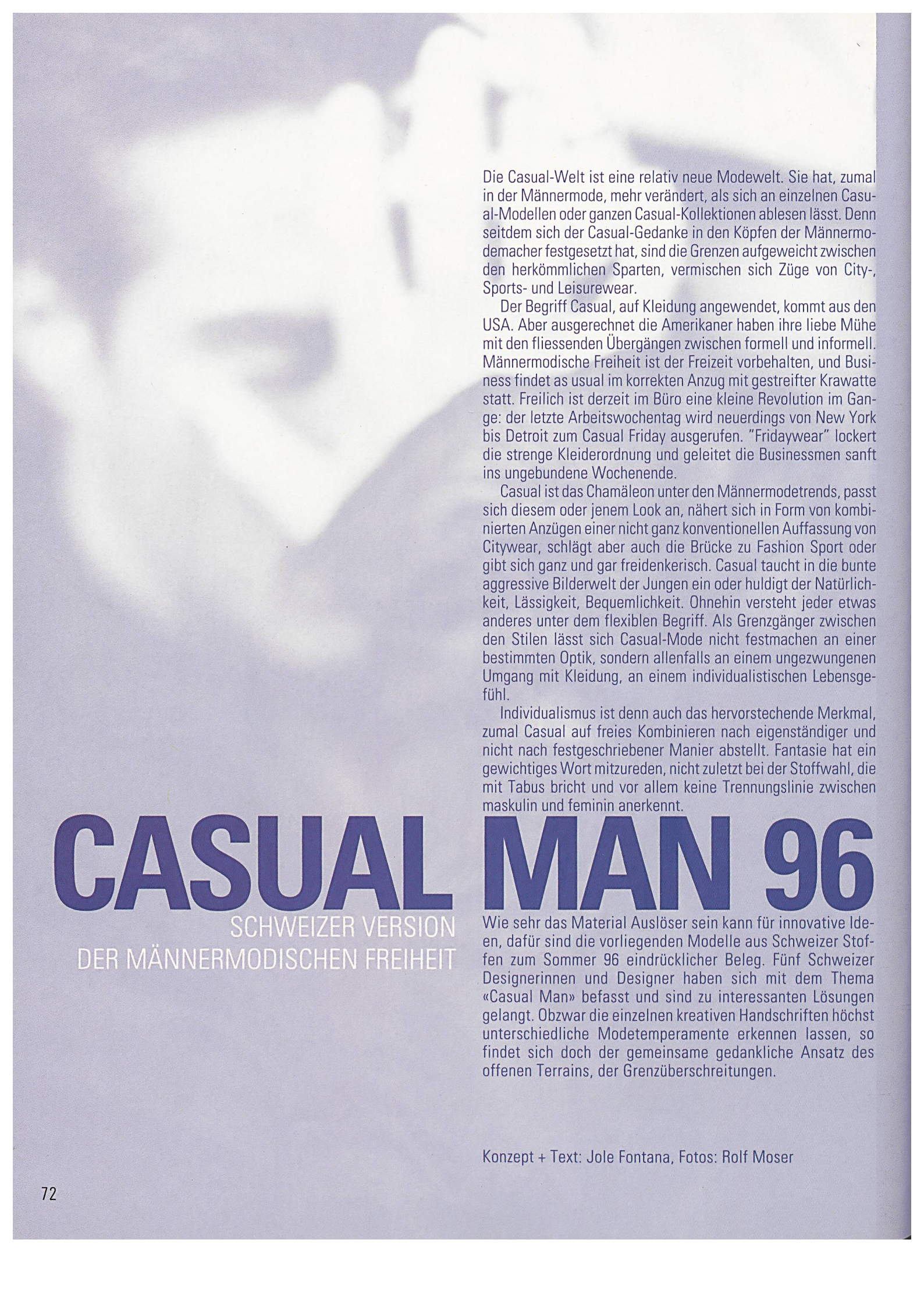
PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Casual-Welt ist eine relativ neue Modewelt. Sie hat, zumal in der Männermode, mehr verändert, als sich an einzelnen Casual-Modellen oder ganzen Casual-Kollektionen ablesen lässt. Denn seitdem sich der Casual-Gedanke in den Köpfen der Männermodemacher festgesetzt hat, sind die Grenzen aufgeweicht zwischen den herkömmlichen Sparten, vermischen sich Züge von City-, Sports- und Leisurewear.

Der Begriff Casual, auf Kleidung angewendet, kommt aus den USA. Aber ausgerechnet die Amerikaner haben ihre liebe Mühe mit den fließenden Übergängen zwischen formell und informell. Männermodische Freiheit ist der Freizeit vorbehalten, und Business findet es usual im korrekten Anzug mit gestreifter Krawatte statt. Freilich ist derzeit im Büro eine kleine Revolution im Gange: der letzte Arbeitswochentag wird neuerdings von New York bis Detroit zum Casual Friday ausgerufen. "Fridaywear" lockert die strenge Kleiderordnung und geleitet die Businessmen sanft ins ungebundene Wochenende.

Casual ist das Chamäleon unter den Männermodetrends, passt sich diesem oder jenem Look an, nähert sich in Form von kombinierten Anzügen einer nicht ganz konventionellen Auffassung von Citywear, schlägt aber auch die Brücke zu Fashion Sport oder gibt sich ganz und gar freidenkerisch. Casual taucht in die bunte aggressive Bilderwelt der Jungen ein oder huldigt der Natürlichkeit, Lässigkeit, Bequemlichkeit. Ohnehin versteht jeder etwas anderes unter dem flexiblen Begriff. Als Grenzgänger zwischen den Stilen lässt sich Casual-Mode nicht festmachen an einer bestimmten Optik, sondern allenfalls an einem ungezwungenen Umgang mit Kleidung, an einem individualistischen Lebensgefühl.

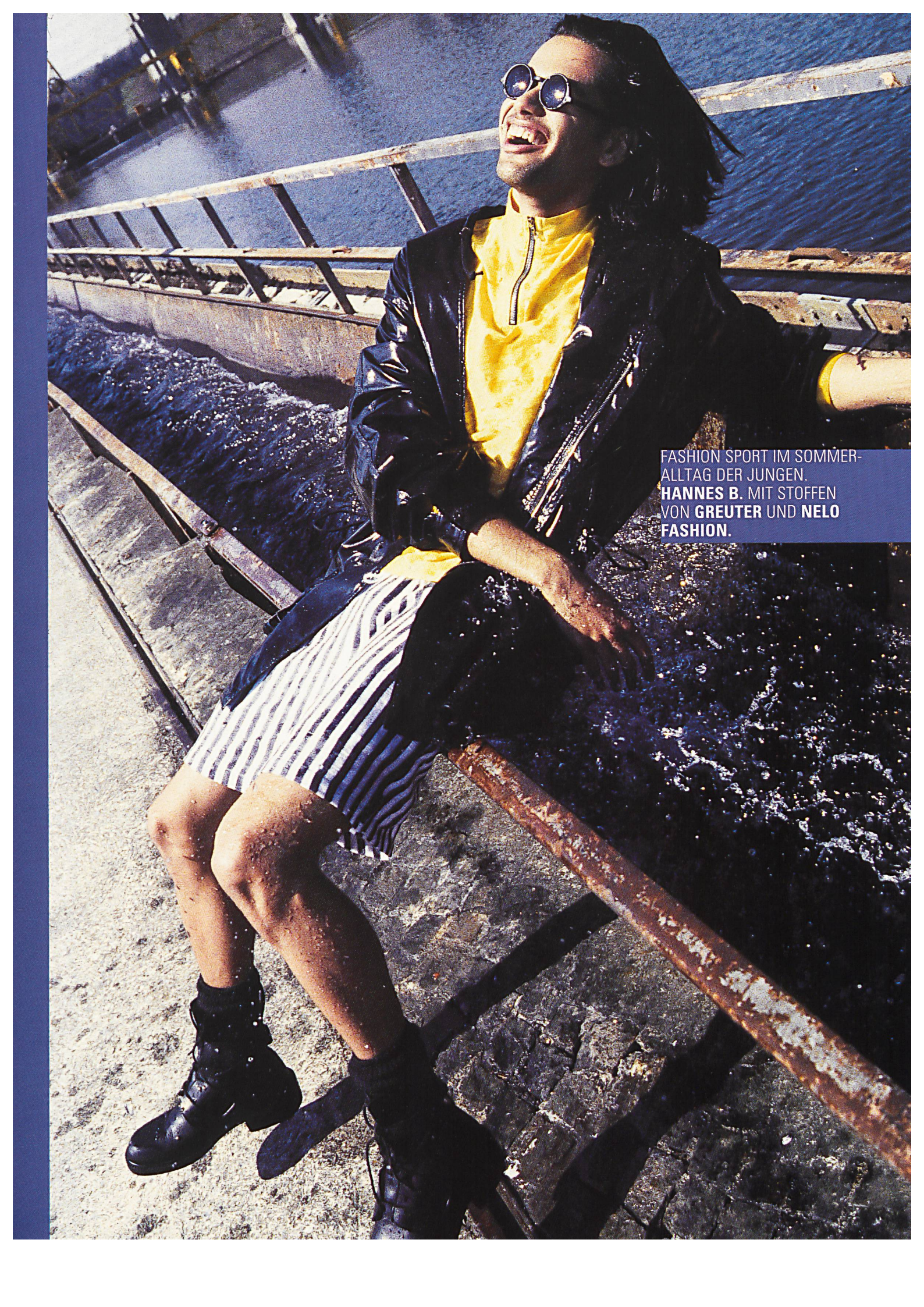
Individualismus ist denn auch das hervorstechende Merkmal, zumal Casual auf freies Kombinieren nach eigenständiger und nicht nach festgeschriebener Manier abstellt. Fantasie hat ein gewichtiges Wort mitzureden, nicht zuletzt bei der Stoffwahl, die mit Tabus bricht und vor allem keine Trennungslinie zwischen maskulin und feminin anerkennt.

CASUAL MAN 96

SCHWEIZER VERSION
DER MÄNNERMODISCHEN FREIHEIT

Wie sehr das Material Auslöser sein kann für innovative Ideen, dafür sind die vorliegenden Modelle aus Schweizer Stoffen zum Sommer 96 eindrucklicher Beleg. Fünf Schweizer Designerinnen und Designer haben sich mit dem Thema «Casual Man» befasst und sind zu interessanten Lösungen gelangt. Obzwar die einzelnen kreativen Handschriften höchst unterschiedliche Modetemperaturen erkennen lassen, so findet sich doch der gemeinsame gedankliche Ansatz des offenen Terrains, der Grenzüberschreitungen.

Konzept + Text: Jole Fontana, Fotos: Rolf Moser

A man with long dark hair and sunglasses is sitting on a rusty metal railing. He is wearing a bright yellow zip-up shirt under a black leather jacket, and striped shorts. He is smiling and looking upwards. The background shows a canal with water and a concrete structure.

FASHION SPORT IM SOMMER-
ALLTAG DER JUNGEN.
HANNES B. MIT STOFFEN
VON **GREUTER** UND **NELO**
FASHION.



A TOUCH OF SWISS FOLKLORE
FÜR DAS HEMD. **JOSEPH ALAIN
SCHERRER** MIT BUNTER
ALLOVER-STICKEREI VON
BISCHOFF.

UNKONVENTIONELLE
MATERIALIEN IM WITZIGEN MIX.
JOSEPH ALAIN SCHERRER UND
MARIANNE MILANI MIT **NELO**
FASHION, BLEICHE, BISCHOFF.



A person with dark hair and sunglasses is walking on a paved path next to a lake. They are wearing a bright yellow raincoat over a dark blue top and dark blue trousers. The background shows a calm lake with a small boat in the distance, surrounded by trees with autumn foliage. The sky is clear and blue.

MUT ZU LEUCHTKRÄFTIGER
FARBIGKEIT. **MARIANNE
MILANI** MIT BESCHICHTETER
BAUMWOLLE UND TENCEL VON
NELO FASHION.



IM MODISCHEN NETZ
DES LUXUS-T-SHIRT.
MARIANNE MILANI MIT
DOTTERGELBEM AETZ-ALLOVER
VON **BISCHOFF**.



DER KOMFORT DES CASUAL-
GEDANKENS IN KÜHLER
BAUMWOLLE. **MARIANNE
MILANI** MIT STOFFEN VON
MÜLLER SEON.



FUNKTIONALE EIGENSCHAFTEN
MIT KNITTER, BESCHICHTUNG,
STRETCH. **JOSEPH ALAIN**
SCHERRER MIT STOFFEN VON
ESCHLER

A full-page photograph of a man with long hair tied back, wearing a shiny, gold-colored jacket over a white t-shirt and white pants. He is leaning on a metal railing in an industrial or factory setting. The background shows large windows and structural beams. The lighting is dramatic, highlighting the metallic sheen of the jacket.

MODISCH ABGEWANDELTER
TECHNO-LOOK MIT MATT-
GOLDEN BESCHICHTETEM
JERSEY. **HANNES B.** MIT
MATERIAL VON **GREUTER.**



DER WOHLFÜHL-OUTFIT FÜR
INDIVIDUALISTEN. **CHRISTA DE
CAROUGE** MIT STRUKTURGE-
WEBEN VON **NELO FASHION**
UND JERSEY VON **GREUTER**.



FLIESENDE UBERGANGE
ZWISCHEN YOUNG BUSINESS
UND FASHION SPORT. **PINO**
OLIVERIO MIT STOFFEN VON
ESCHLER UND **MÜLLER SEON**.



MANNERMODISCHE LASSIGKEIT
IN SPORTLICH-KLASSISCHER
AUFFASSUNG. **PINO OLIVERIO**
MIT STOFFEN VON **ESCHLER** UND
MÜLLER SEON.

A man with dark hair and a slight beard is sitting on a train. He is wearing a grey suit jacket over a light-colored striped vest and a light blue shirt. He is holding a pen in his right hand and looking out the window. The background shows the interior of a train with a window and some mechanical parts.

CITY CASUAL – GRENZGÄNGER
ZWISCHEN FORMELL UND
INFORMELL. **HANNES B.** MIT
STOFFEN VON **BLEICHE** UND
NELO FASHION.



SCHWARZ AUF SCHWARZ IM
WECHSELSPIEL DER
STRUKTUREN. **CHRISTA DE
CAROUGE** MIT STOFFEN VON
NELO FASHION UND **GREUTER**.



MÄNNLICH-WEIBLICHER
AUSTAUSCH IM MATERIALASPEKT.
JOSEPH ALAIN SCHERRER MIT
ANZUGSTOFF VON **BLEICHE** UND
STICKEREI VON **BISCHOFF**.



ANKLANG AN FERNÖSTLICHES
MODE- UND HANDWERKLICHES
TEXTIL-FEELING. **CHRISTA DE
CAROUGE** MIT STICKEREIEN
VON **BISCHOFF**.

ACCESSOIRES:
CHARLES JOURDAN,
BUFFALINI,
GÖTTE.